



**Zusatz-Termin zum Tierschutzrecht in der Praxis am 16.12.2017 – 1. Termin ist ausgebucht**  
**Aktuelle Entwicklungen im Tierschutz in der Praxis in der rechtlichen Bewertung**

Wer Tierschutz betreibt, muss oftmals eine Vielzahl gesetzlicher Hürden überwinden. So besteht z. B. für Tierschützer/innen, die Auslandstierschutz betreiben, unter bestimmten Voraussetzungen eine Erlaubnispflicht nach § 11 Abs.1 S.1 Ziffer 5 Tierschutzgesetz (TierSchG). Die Voraussetzungen der Erlaubnis für den Auslandstierschutz waren mehrfach in den letzten Jahren Gegenstand der von der Rechtsanwaltskanzlei Dr. jur. Konstantin Leondarakis, LL.M. & Koll., die nun durch die Rechtsanwaltskanzlei Nicole Kohlstedt fortgeführt wird, in Kooperation mit TASSO e.V. durchgeführten Seminare.

Damit verbundene Problemfelder, wie der Umgang mit TRACES oder der Registrierung nach der Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung und einer möglichen Einstufung als gewerblicher Tierhändler, werden vielen bekannt sein und waren Gegenstand unseres letzten Seminars vom 27.08.2016.

In der Zwischenzeit haben sich diesbezüglich verschiedene praktische Probleme bei der Umsetzung der europarechtlichen Vorgaben und der Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung entwickelt. So stellt insbesondere die Verwendung des TRACES-Systems in der Praxis viele Tierschützer/innen vor erhebliche Probleme und führt zu Auseinandersetzungen mit den zuständigen Veterinärbehörden. Die diesbezüglichen Entwicklungen sollen daher das erste Thema des Tagesseminars in diesem Jahr darstellen (**Thema 1**).

Zweites Thema wird die gerade wieder aktuelle Forderung verschiedener Finanzämter sein, die Einnahmen aus sog. Schutzgebühren im Tierschutz dem vollen Steuersatz von 19 % zu unterwerfen, was zumeist auch für die vergangenen Jahre nachgefordert wird und so manchem Tierschutzverein die Existenz bedrohen kann (**Thema 2**).

Weiter soll als drittes Thema die Kommunikation rund um den Tierschutz und die damit verbundenen rechtlichen Problematiken in sozialen Netzwerken und dem Internet allgemein thematisiert werden. Hierbei geht es insbesondere um die Möglichkeiten, sich gegen Diffamierungen in den sozialen Netzwerken und allgemein im Internet zu wehren (**Thema 3**).

Aufgrund vieler Anfragen und positiven Resonanzen auf die vergangenen Seminare will ich gemeinsam mit Rechtsanwalt Dr. Konstantin Leondarakis, LL.M., TASSO e.V. und der hierfür bei TASSO e. V. für den Auslandstierschutz zuständigen Frau Zipp, mein Wissen und meine Erfahrungen zu den oben genannten Themenbereichen in einem weiteren Seminar weitergeben. Ziel des Seminars ist es, die bestehenden aktuellen Probleme, allgemein, aber auch im Einzelfall mit den Teilnehmern zu analysieren, ggf. zu minimieren oder zu beseitigen. Weiter sollen vorausschauend mögliche Probleme in der Zukunft angesprochen und Strategien vorgeschlagen werden.

**Das Seminar richtet sich an alle Teilnehmer, die Tierschutz betreiben. Die Teilnehmer erhalten ein Teilnahmezertifikat.**

**Termin:** Das Seminar wird am 16.12.2017 durchgeführt. Die Dauer beträgt insgesamt ca. 5 Stunden inklusive Mittags- und Kaffeepause. Beginn ist um 11.00 Uhr.

**Ort:** Volkshochschule Göttingen, Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen (ca. 120m vom Bahnhof).

**Kosten:** 90,00 € pro Person inkl. Seminarunterlagen, Getränke inkl. Kaffee, Kuchen und vegetarische Snacks.

Wir bitten um eine frühzeitige Anmeldung per Email und mit der Überweisung der Kosten auf unser Konto 0215174533 bei der Sparkasse Osterode am Harz (IBAN: DE38 2635 1015 0215 1745 33). **Die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung ist begrenzt.**

**Rechtsanwaltskanzlei Nicole Kohlstedt**  
**Groner Landstraße 59, 37081 Göttingen**

**Telefon: 0551 999 79 39**

**E-Mail: [info@kanzlei-kohlstedt.de](mailto:info@kanzlei-kohlstedt.de)**

**Fax: 0551 999 79 38**

**Homepage: [www.kanzlei-kohlstedt.de](http://www.kanzlei-kohlstedt.de)**